

Liebe Familien,

wie schnell ist es gegangen, schon ist es Dezember. Gerade der letzte Monat war für viele von euch nicht leicht, lock-down, viele wieder in Homeschooling und Homekindergarten. Andere in der Schule, aber viele Freundinnen und Freunde haben gefehlt. Und jetzt ist schon der dritte Advent und bald ist Weihnachten.

Hier ist wieder ein „Kindergottesdienst to go“. Er besteht aus:
einem Ablaufzettel (den ihr gerade lest),
einer Geschichte
einer Bastelarbeit
Holt noch ein paar Bunt- oder Filzstifte.

Diesmal wollen wir uns wieder über das Beten Gedanken machen. Wie verschieden kann man Beten? Wie ist es mit Danken und Loben? In der Weihnachtszeit wird oft vom Jubeln und Frohlocken erzählt. Nehmt euch wieder ein bisschen Zeit, setzt euch gemütlich beim Adventkranz zusammen, und legt alle Sachen, die ihr für den Kigo braucht vor euch auf.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

Kindergottesdienst to go im Dezember 2020

Herzlich Willkommen beim Kindergottesdienst im Dezember.

Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter Ihnen. Das steht so in der Bibel. Wir feiern hier einen Kindergottesdienst und wissen, ganz viele Familien feiern diesen Kigo mit uns, die auch gerade beim Adventkranz sitzen. Wer könnte das

denn sein? Zählt mal wie viele ihr gerade seid, und überlegt, an wen ihr so denkt. Das sind ganz schön viele Leute! Wir sind viel mehr als nur zwei oder drei Personen.

So feiern wir gemeinsam im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

Kigolied. Alles muss klein beginnen.

Wir machen wieder die Bewegungen dazu, wenn bei der Musik die Pause ist (zweimal Händereiben, Schnipsen, Klatschen, Stampfen), und dabei immer lauter werden!

Diesmal sind wir leider wieder nicht im Park, aber zu Hause, beim Adventkranz ist es auch sehr, sehr schön. Vielleicht wollt ihr nach und nach die Kerzen anzünden und dazu das Lied singen.

Lied: Wir sagen euch an den lieben Advent EKG 17

Habt ihr die drei Kerzen schon angezündet? Wie gerne, würden wir sehen, wie auch euer Adventkranz aussieht. Vielleicht wollt ihr mal wissen, wie die Geschichte zum Adventkranz ist. Das könnt ihr gerne auf der Homepage nachschauen. Da gibt es Bilder und ihr bekommt die Geschichte erzählt. Das Kigoteam von der Zwinglikirche hat es auch für uns gemacht.

Wie kann man also beten: Wenn man Sorgen hat, kann man es sagen, man kann jammern, man kann für etwas Danken, man kann um etwas Bitten. Was fällt euch noch dazu ein? Dazu haben wir die Geschichte vom Lämmchen (von Leonore Wesely). Traude, eine Mitarbeiterin aus der Zwinglikirche hat für uns die Geschichte vorgelesen.

Und habt ihr alle die Geschichte gehört!

Die Tiere in der Geschichte erleben, dass beten, also mit Gott reden sehr verschieden sein kann. So ist es auch bei uns Menschen. Es gibt so viele Arten, so viele Worte, so viele Möglichkeiten. Es gibt ein Gebet, das alle kennen, das Unser Vater. Und im Kindergottesdienst, da Singen wir es und machen Bewegungen dazu. Also kann man beim Beten auch singen und tanzen und seine Freude zeigen. Gerade in der Weihnachtszeit gibt es viele Geschichten, bei denen die Worte Jubeln und Frohlocken gesagt werden. Die Engel würden so etwas machen. Und was heißt das? Sich so richtig freuen und bewegen. Vielleicht kennst du das auch? Man ist so aufgeregt und freut sich so, dass man kann gar nicht stillsitzen kann. Man ist immer in Bewegung und möchte am liebsten durch den Raum tanzen. Ja, so fühlt sich Jubeln und Frohlocken an.

Wenn ihr Lust habt, hört euch doch die Musik an, jubelt und frohlockt doch mit und tanzt durch das Zimmer. (Zur Musik von Jerusalema tanzen Kinder, Feuerwehrmänner und Nonnen und Krankenhauspersonal)

<https://youtu.be/CxM5NnmZKQ>

<https://youtu.be/grHw2ezOaSI>

<http://youtu.be/G6NGWxzYks8>

<http://youtu.be/D24X3tRuaXA>

Trotz dieser schwierigen Zeit gibt es so viele Sachen über die wir uns freuen, für die wir danken. Wenn ihr Lust habt, könnt ihr es einfach mal auf einen Zettel schreiben und zeichnen. Worüber freut ihr euch, und was ist euch in letzter Zeit Gutes passiert? Euch wird sicher vieles einfallen.

Manchmal tut es so gut, wenn wir irgendwo ein Licht sehen, und wissen es geht gut weiter. Deshalb haben wir diesmal eine Bastelanleitung für ein schönes Windlicht dazu gegeben. Wir sind gespannt, welche Kunstwerke ihr machen werdet.

Und zu Weihnachten können wir uns vielleicht sehen, und ihr könnt uns die Windlichter zeigen. Am 24. Dezember gibt es um 15.30 eine Zoom-Andacht für Familien mit Kindern. Es würde uns sehr freuen, wenn wir uns sehen. Bitte bei Johannes Wittich anmelden, dann bekommt ihr den Link geschickt.

Und in der Gewissheit, dass wir auch in Zukunft geschützt und gehalten sind, sprechen wir den Segen. Vielleicht wollt ihr euch auch wieder die Hände reichen, und zum Schluss den Händedruck weitergeben.

Gott segne dich und behüte dich.

*Wenn du traurig bist,
trocknet er deine Tränen.*

*Wenn du mutlos bist,
gibt er dir Stärke.*

*Wenn du glücklich bist,
dann freut er sich mit dir.*

*Er freut sich mit dir, wenn du tanzt, singst und springst
Du spürst, welche Freude es für uns alle auf der Welt gibt.*

*Gott segne und behüte dich,
heute und alle Tage dieser Welt.*

AMEN

***Achtung 24.Dezember 15.30 Andacht für
Familien mit Kindern auf Zoom!!***